

Infos

für jeden was

KIGA A B C



Kath. Kindergarten St. Sebastian
Spessartstraße 6
97788 Neuendorf
Tel. 09351-4151
info@kiga-neuendorf.de

Inhaltsverzeichnis

Infos für JEDEN was

Thema	Seite
Abholung der Kinder	4
Abmeldung vom Kindergarten	4
Aktion Seelöwe	5
Allgemeines: Was braucht ihr Kind im Kindergarten?	5
Allgemeines: Was ist der Kindergarten eigentlich?	5
Allgemeines: Wie werden die Kinder gebildet, betreut und erzogen?	6
Altpapiercontainer	7
Altpapiersammlungen	7
Änderung der Buchungszeiten	7
Anmeldung im Kindergarten	8
Apfelsaft einkochen	8
Aufsichtspflicht	8
Ausschluss vom Kindergarten	8
Bastelmaterial	9
Bildungs- und Betreuungsvertrag	9
Bildungsspende	9
Brotzeiten	9
Dekoration / Kinderkunst	10
Eigentumsfach	10
Eingewöhnung / Schnuppertage	10
Einkaufen von Getränken und Kochzutaten	10
Einkaufen von Obst und Gemüse	11
Elternbeirat	11
Elterngespräche	11
Elternmitarbeit	12
Elternpost und Informationen	12
Erkrankungen	13
Fasching	13
Fehlen des Kindes	13
Feste im Jahreskreis	13
Fotograf	14
Frühstücksbuffet	14
Garten	14
Geburtstage	14
Geburtstagskalender	15
Geliehene Kindergarten-Kleidung	15
Generalreinigung	15

Getränke	15
Hausrecht	15
Hausschuhe	15
Heckenfeuer	16
Kath. Träger	16
Keine Tiere in der Einrichtung	16
Keine Verabreichung von Medikamenten	16
Kindergartenbeitrag	17
Kindergartenbesuch im Allgemeinen	17
Kindergarten-Förderverein	17
Kleidung	17
Kochen und Backen	18
Konzeption	18
Kranke Geschwisterkinder	18
Kuchenverkauf	18
Mindestbuchungszeit	19
Mittagessen	19
Müllvermeidung	19
Notsituation	19
Öffnungszeiten	19
Patenkind & Osterverkauf	20
Personal	20
Regelmäßigkeit	20
Schließtage	21
Schulkindbetreuung	21
Schutz beim Malen und Basteln	21
Sommerfest	21
Sonnenschutz	21
Spielsachen vom Kindergarten	22
Spielsachen von zu Hause	22
Spielzeugtag	22
Tagesablauf	22
Tee- und Materialgeld	23
Telefon	23
Tombola	24
Träger	24
Turnen	24
Turnraum / Turnraumführerschein	24
Übernachtungsfest	25
U-Heft und Impfpass	25
Unklarheiten – Fragen – Kritik	25
Unterstützung von wohltätigen Aktionen	25
Verlust und Beschädigung von Eigentum	26
Vermisste Gegenstände	26

Versicherungsschutz	26
Vorschule	26
Waldtage	27
Wäsche	27
Wechselkleidung	27
Weinen und Trennungsschmerz	27
Windeln	27

Infos - für jeden was – von A bis Z

Kindergarten St. Sebastian Neuendorf

Wir möchten Ihnen mit dieser Kindergarten A – Z Sammlung etwas an die Hand geben, damit Sie über unsere Kindertagesstätte informiert sind. Diese Zusammenstellung ist sowohl für „neue“ Eltern als auch für erfahrene und langjährige Kindergarteneltern gedacht. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, so wenden Sie sich an unser pädagogisches Personal. Wir werden Ihnen dann gerne weiterhelfen.

Die Punkte sind bewusst alphabetisch geordnet. Die Reihenfolge der Punkte hat nichts mit der Wichtigkeit der einzelnen Stichworte zu tun. ☺

Abholung der Kinder

Bitte lassen sie Ihr Kind nur von Erwachsenen abholen (siehe extra Zettel mit dem Thema: „Zur Abholung berechtigten Personen“).

Geschwisterkinder müssen mindestens **16 Jahre** alt sein, um ein Kindergartenkind abzuholen. Kindern unter 16 Jahren können wir auch mit Ihrem schriftlichen Einverständnis die Kindergartenkinder nicht mitschicken.

Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich ab. Das Warten ist für Ihre Kinder sehr unangenehm und das Personal freut sich auch auf seine Mittagspause bzw. auf seinen Feierabend.

Sie müssen Ihre Kinder so abholen, dass Sie mit Kindergartenende (16 Uhr bzw. 13.30 Uhr) die Einrichtung verlassen haben. Wiederholtes Zuspätkommen bzw. Verlassen der Einrichtung kann mit dem Verlust des Kindergartenplatzes geahndet werden. Es fallen Überstunden und

dadurch zusätzliche Personalkosten an, die der Träger nicht tragen kann.

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte an, wenn Sie verhindert sind und nicht pünktlich zur Abholzeit da sein können!

Schulkinder dürfen mit Absprache der Eltern alleine nach Hause. Allerdings wird es von uns lieber gesehen, wenn Erstklässler von erwachsenen Personen abgeholt werden. Dies bietet uns bei Bedarf die Möglichkeit, kurz über den Verlauf der Hausaufgabenbetreuung zu berichten.

Abmeldungen vom KIGA

Wenn Sie Ihr Kind vom Kindergartenbesuch abmelden möchten, so muss dies vier Wochen vor dem letzten Kindertag geschehen. Sollten Sie diesen Termin versäumen, so ist jeweils ein weiterer Beitrag für den nächsten Monat fällig. Im Falle eines Wegzuges ist dies mit vierwöchiger Kündigung zum nächsten 1. eines Monats möglich.

Vorschulkinder, die ab September die Schule besuchen, werden automatisch zum 31.8. vom Kindergarten abgemeldet. Soll danach eine Anmeldung für die Hausaufgabenbetreuung erfolgen, genügt eine mündliche Mitteilung bei der Leitung.

Aktion Seelöwe

Die Aktion Seelöwe ist eine Aktion der Zahnärzte. Es geht darum, dass die Kinder einen sichtbaren Anreiz haben, zur Kontrolluntersuchung beim Zahnarzt zu gehen. Im Kindergarten erhalten Sie für Ihr Kind Aufkleber, die bei den ortsansässigen Zahnärzten abgestempelt werden und dann wieder im Kindergarten abgegeben werden müssen. Wenn alle Kinder zweimal im Jahr zur Routinekontrolle waren, erhält der Kindergarten meist einen Geldbetrag zwischen 50.- € und 100.- €. Einmal haben wir sogar schon einen Ausflug in den Tierpark nach Nürnberg gewonnen. Also: Machen Sie mit!

Allgemeines: Was braucht Ihr Kind im Kindergarten?

- ein Paar Hausschuhe, die im Kindergarten bleiben
- möglichst eine **Buddelhose** (aus Sicherheitsgründen müssen die Gummis an den Fußenden entfernt werden)
- **Gummistiefel** (aus Sicherheitsgründen müssen vorhandene Schnüre oben entfernt werden)
- **Turnbeutel mit folgendem Inhalt:**
 - ✓ *T-Shirt* (Namen ins Etikett schreiben)
 - ✓ *Radler oder Leggings* (Namen ins Etikett schreiben)
 - ✓ *evtl. ein Paar Turnschuhe - bitte keine Schlappchen* (Namen nicht vergessen)

- **dicke Buntstifte in einem Schlampermäppchen** (am besten eine Packung mit **12 Farben** mit Namen beschriftet)
- **Wechselkleidung je nach Jahreszeiten**
- Täglich **Kindergartentasche oder Rucksack** mit Brotzeit
- Spätestens am 1. Kindertag müssen das gelbe U-Heft & der Impfpass des Kindes vorgelegt werden

Allgemeines:

Was ist der Kindergarten eigentlich! – Was wollen wir!

- Der Kindergarten ergänzt und unterstützt die Familie in ihrer Erziehungsaufgabe.
- Wir arbeiten nach dem lebensbezogenen Ansatz, d.h. die Kinder sollen sich in der Realität und im alltäglichen Leben zurechtfinden.
- Ziel der Einrichtung ist es, die Kinder zu **erziehen**, zu **bilden** und zu **betreuen**.
- Wir sind eine familienergänzende Einrichtung, das heißt, wir unterstützen und fördern die Erziehung der Kinder im Elternhaus.
- Die Kinder sollen den partnerschaftlichen Umgang miteinander und mit Erwachsenen lernen.
- Sie sollen Freude am Erleben, Begreifen und auch am Lernen entdecken.
- Die Kinder sollen mit Herz, Hand und Verstand das Leben kennenlernen.
- Ferner sollen sie Freiräume für ihre Phantasie und Kreativität finden und erleben.
- Der Kindergarten möchte Kinder auf ihrem Weg zu einem selbständigen, kompromissbereiten und hinterfragenden Menschen begleiten.
- Konfliktsituationen mit Worten zu klären, ist uns ein besonderes Anliegen.
- Die Entwicklung des Kindes zu einer fröhlichen, eigenständigen, kleinen Persönlichkeit ist uns sehr wichtig.
- Der Kindergarten will keine schulischen Lernziele vorwegnehmen (Rechnen und Lesen), aber dem Interesse daran nicht entgegenstehen.

Allgemeines: Wie werden die Kinder bei uns erzogen, gebildet und betreut?

Durch die Anwendung pädagogischer und psychologischer Erkenntnisse der Kindergartenarbeit können wir die geistig-seelische und körperliche Entwicklung Ihres Kindes fördern.

Dies geschieht:

- ✓ **durch** gemeinsames Spiel der Kinder mit Bausteinen, Legos, Duplo und anderen Baumaterialien.
- ✓ **durch** Gesellschaftsspiele mit anderen Kindern und Erzieherinnen.

- ✓ **durch** das freie Spiel in den Spielecken, an Tischen, auf Spielteppichen und mit speziellen Spielmaterialien wie z.B. Arztkoffer, Bastelmaterial, Malutensilien usw.
- ✓ **durch** gezielte Beschäftigungen in der Kleingruppe z.B. Bilderbücher erzählen, Lieder lernen, Reime, Rätsel, Rollenspiele und vieles mehr.
- ✓ **durch** die Förderung der Fein- und Grobmotorik z.B. durch wöchentliches Turnen, Rhythmik, Spaziergänge, Waldtage, durch gezielte Bastelangebote usw.
- ✓ **durch** religiöse Geschichten, Lieder und Feiern.
- ✓ **durch** gezielte Vorschulerziehung!

Altpapiercontainer

Für all diejenigen, die Ihr Altpapier nicht zuhause lagern können, steht ein frei zugänglicher, ehemaliger Postcontainer als Lagerstätte für Altpapier zur Verfügung. Dort können auch größere Mengen Papier / Kartonagen / Kataloge usw. gelagert werden, die z.B. aus irgendwelchen nutzlos gewordenen Beständen von z.B. Versicherungen, Banken, Reisebüros, Autohäusern usw. stammen. Standort dieses Lagers ist „Am Gemeindehaus“.

Altpapiersammlungen

Im Laufe eines Kindergartenjahres finden mehrmals (im momentan 4x jährlich) an einem Samstag Altpapiersammlungen statt. Für jede Sammlung werden zwischen 9 und 12 Helfer benötigt. Es ist für alle Eltern **verpflichtend**, dass sie selber, oder eine Ersatzperson als Helfer bei mind. einer Sammlung im Jahr mithelfen. Nach jeder Sammelaktion gibt es für die Helfer im Kindergarten Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit. Diese Dinge werden meistens von den Eltern gespendet. Der Erlös der Sammlungen kommt in vollem Umfang den Kindern zugute.

Änderungen von Buchungszeiten

Änderungen bei den Buchungszeiten müssen spätestens bis zum 15. des Vormonats im Kindergarten schriftlich vorliegen(neuer Buchungszettel) und bedürfen der Zustimmung der Leitung und des Trägers.

Anmeldung im Kindergarten

Anmeldungen für das nächste Kindergartenjahr (September – August) müssen bis zum 30. April des laufenden Kindergartenjahres erfolgen. Nach diesem Stichtag obliegt es dem Träger, ob er es personell und / oder finanziell möglich machen kann, eine Anmeldung zu ermöglichen. Anmeldeformulare erhält man im Kindergarten.

Apfelsaft einkochen

In unserer Einrichtung ist es üblich, dass zum Mittagessen neben Wasser und Tee Apfelsaftschorle ausgeschenkt wird. Dieser Saft wird jährlich bzw. je nachdem wie groß die Apfelernte war, im Zweijahresrhythmus von den Eltern eingekocht. Üblicherweise wird es so gehandhabt, dass die Eltern die Apfelernte und das Einkochen übernehmen. Diese Aktion geht innerhalb eines Tages vonstatten. Für diese Elternaktion werden freiwillige Helfer benötigt, die sich bereit erklären, das Einkochen im Kindergarten zu übernehmen.

Aufsichtspflicht

Bitte denken Sie daran, dass die Aufsichtspflicht des Personales erst beginnt, wenn die Erzieherinnen Blickkontakt mit Ihrem Kind hatten. Also lassen Sie Ihr Kind nicht einfach vor oder an der Haustüre stehen, es kann sonst unbemerkt die Einrichtung verlassen und die Erzieherinnen wissen gar nicht, dass das Kind bereits im Kindergarten war.

Ebenso ist es, wenn Kinder ohne Aufsicht – noch vor dem Öffnen des Kindergartens – vor der Einrichtung warten. In Ausnahmefällen klingeln Sie lieber etwas eher oder schicken Sie Ihr Kind erst dann zum Kindergarten, wenn die „Bringzeit“ begonnen hat.

Ausschluss vom Kindergarten

Ein Kind kann mit vierwöchiger Kündigungsfrist vom weiteren Kindergartenbesuch ausgeschlossen werden. Gründe hierfür sind:

- wenn der Kindergartenplatz ohne Angaben von Gründen über einen längeren Zeitpunkt (ab 4 Wochen) nicht in Anspruch genommen wird und gleichzeitig andere Kinder auf der Warteliste stehen.
- Wenn eine sinnvolle pädagogische Förderung des Kindes nicht mehr möglich ist.
- Wenn wiederholt gegen den Bildungs- und Betreuungsvertrag und das KIGA ABC verstoßen wurde.
- Wenn beim Kindergartenbeitrag und / oder bei sonstigen Gebühren ein Rückstand von mehr als zwei Monate vorliegt.

Bastelmaterial

Wir freuen uns immer sehr, wenn Sie uns kostenloses Material zum Basteln wie z.B. Wollreste, Stoffreste, Klorollen, Küchenrollen, Papier, Knöpfe usw. vorbeibringen möchten. Sprechen Sie es bitte vorher mit den Erzieherinnen des Kindergartens ab.

Bildungs- und Betreuungsvertrag

Wenn Ihr Kind neu in unsere Einrichtung kommt, erhalten Sie von uns einen Bildungs- und Betreuungsvertrag. Es handelt sich dabei um eine Vereinbarung zwischen Elternhaus und Einrichtung, in dem alle wichtigen Dinge geregelt werden. Bitte kontrollieren Sie die Angaben genau auf ihre Richtigkeit. Dann unterschreiben Sie die einzelnen Vertragsteile und bringen Sie den Vertrag wieder mit in den Kindergarten. Die Leitung wird die Übereinkunft im Auftrag des Trägers gegenzeichnen, kopieren und ein Exemplar erhalten Sie dann für Ihre Unterlagen zurück. Sicherlich ist es ein großer bürokratischer Aufwand, doch wir sind leider verpflichtet, diesen Vertrag mit Ihnen zu schließen.

Bildungsspende

Mit der Aktion Bildungsspende können Sie den Kindergarten finanziell unterstützen, ohne selber etwas bezahlen zu müssen. Auf der Kindergarten-Homepage gibt es auf der Startseite einen Button, der beim Anklicken zu mehr als tausend Shops führt, die den Kindergarten durch Gutscheine unterstützen. Nehmen Sie diese Möglichkeit bitte wahr. Sie helfen uns sehr damit!

Brotzeiten

Wir frühstücken mit allen Kindern gemeinsam nach dem Morgenkreis. Kinder die bereits frühmorgens und / oder ohne Frühstück in den Kindergarten kommen, dürfen selbstverständlich auch schon vor 9:00 Uhr einen Teil ihrer Brotzeit zu sich nehmen. Als Brotzeit für den Kindergarten empfehlen wir Obst, Gemüse (z. B. Gurke, Karotte, Paprika,...) oder belegte Brote oder Brötchen. Selbstverständlich können Sie auch Joghurt oder Quark mitschicken. Löffel sind im Kindergarten.

Kuchen sollte nicht zu den regelmäßigen Kindergartenmahlzeiten gehören.

Süßigkeiten wie Schokolade, Bonbons, Schokoriegel, Milchschnitte und vor allen Dingen Kaugummis sind im Kindergarten **verboten**. Wir bitten Sie auch, keine verpackungsintensiven Brei- und Joghurt-Tütchen mitzuschicken.

Am besten ist es, Sie geben die Brotzeit in eine geeignete Kindertasche oder einen Kinderrucksack. Auf dem Täschchenwagen verliert sich nämlich so manche Dose. Aber „ihren eigenen Kindergartenrucksack“ kennen die Kinder - die wechselnden Dosen der Mutter kennen nicht alle.

Bitte schicken Sie Ihrem Kind auch dann Brotzeit mit, wenn es sagt, es möchte keine, bzw. wenn mehrere Tage das Essen noch im Rucksack war. Oft kommt der Hunger,

wenn die anderen Mädchen und Jungen essen oder wenn man immer wieder nachfragt, ob es denn keinen Hunger hätte.

Die Kinder müssen nach dem Essen ihre Teller und Tassen selbst zur Spülmaschine in die Küche tragen.

Dekoration / Kinderkunst

Im gesamten Kindergarten – in den Gruppenräumen und in der Garderobe – werden die kreativen Gestaltungen unserer Kinder aufgehängt. Alle Kunstwerke eines Kindergartenjahres werden gesammelt und dann am Ende eines Jahres (Ende Juli) als Erinnerung an die Kindergartenzeit und als „Entwicklungsbericht“ mit nach Hause gegeben. Bitte schätzen Sie die Anstrengungen Ihrer Kinder.

Eigentumsfach

Jedes Kind hat im Kindergarten eine kleine Schublade, in der sich folgende Dinge befinden: Schälchen (vom Kindergarten gestellt), Buntstifte in einem Schlampermäppchen (von zuhause) und Dinge, die das Kind selber dort aufbewahren möchte.

Die Fächer sind in Eigenregie von den Kindern in Ordnung zu halten. Fehlt ihnen etwas, kann es sein, dass sie einmal etwas nicht basteln können, weil sie z.B. ihre Stifte verschlampt haben.

Eingewöhnung / Schnuppertage

Ca. 4 Wochen, bevor ihr Kind in den Kindergarten kommt, kann es mehrmals zum „Schnuppern“ kommen. Rufen Sie vorher an und machen Sie einen Termin aus. Näheres besprechen Sie mit der für Sie zuständigen Erzieherin. Für die erste Zeit der Eingewöhnung bitten wir Sie, etwas Zeit mitzubringen. Ihr Kind soll sich langsam von Ihnen, der lieb gewonnenen und wichtigsten Bezugsperson lösen und Vertrauen zum pädagogischen Personal gewinnen.

Einkaufen von Getränken & Kochzutaten

Neben Tee und Apfelsaft gibt es für alle Kinder des Kindergartens Mineralwasser als Getränk. Sicherlich können Sie sich vorstellen, was ca. 30 Kinder für einen wöchentlichen Verbrauch haben. Wenn sich genügend Leergut angesammelt hat, wird es gut sichtbar im Eingangsbereich bereitgestellt. Wir sind darauf angewiesen, dass uns immer wieder jemand mit neuem Wasser versorgt. Deshalb unsere Bitte an Sie: Nehmen Sie das Flaschenleergut mit, geben Sie es ab und bringen Sie uns wieder volle Flaschen Mineralwasser mit. Die Kosten laut Kassenzettel werden Ihnen selbstverständlich dafür erstattet.

Genauso verhält es sich mit anderen Lebensmitteln, die wir z.B. für die Mittagessensherstellung benötigen. Wir hängen ein Schild ans schwarze Brett,

schreiben dazu, was wir benötigen und wenn Sie sowieso zum Einkaufen fahren, ist es uns eine große Hilfe, wenn Sie die benötigten Dinge mitbringen.

Wichtig: Wir brauchen für alles einen **Kassen-Bon.** Auch für Gutschriften, falls Sie z.B. Leergut zurück bringen, ohne etwas Neues zu kaufen.

Einkauf von Obst und Gemüse

Im Kindergarten wird täglich ein Obst- und Gemüseteller für die Kinder bereitgestellt. Dieses Angebot wird durch die Spende der Eltern ermöglicht, denn im Eingangsbereich hängt eine Liste, in der sich die Familien der Kinder wochenweise für die Obst- und Gemüsespende eintragen können. Es gibt weder für die Menge noch für die Art (z.B. Bio oder Regional) des Einkaufs Vorgaben. Wer möchte, darf selbstverständlich vorher im KIGA nachfragen, was denn im Moment gebraucht wird und was die Kinder im Moment besonders gerne essen. Der Kindergarten-Förderverein unterstützt den Obst- und Gemüsekauf mit 10.- € wöchentlich (Kassenzettel nicht vergessen!). Sie erhalten das Geld, sobald Sie das Obst / Gemüse in den KIGA bringen.

Wichtig: Wir brauchen für alles einen **Kassen-Bon.**

Elternbeirat

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres (im September) wird während eines Elternabends von allen anwesenden Eltern ein Elternbeirat gewählt. Die Aufgabe des Elternbeirates ist es, als Vermittler zwischen Träger, Einrichtung, Eltern und Grundschule zu fungieren. Das Gremium hat eine **beratende** Funktion und soll das Kindergartenteam bei Feiern und anderen Veranstaltungen unterstützen. Elternbeiratssitzungen sind öffentlich und für alle Eltern zugänglich abzuhalten.

Elterngespräche

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie als Eltern wollen wissen, wie sich Ihr Kind im Kindergarten macht. Wir wollen hören, ob sich etwas im häuslichen Verhalten Ihres Sprösslings geändert hat.

Manchmal treten auch Probleme unterschiedlichster Art auf. Wir wollen zusammen mit Ihnen zu einer Problemlösung kommen bzw. wir wollen Ihnen helfen, die richtigen Personen oder Einrichtungen zu finden, die Ihrem Kind weiterhelfen können.

Sollte uns etwas an Ihrem Kind auffallen, so werden wir Sie um ein Elterngespräch bitten, bei dem wir uns ausführlich über das Problem und seine Lösungsmöglichkeiten unterhalten werden.

Sie dürfen sicher sein, es fällt uns nicht leicht, wenn wir Ihnen sagen müssen, Ihr Kind hat ein gewisses Defizit, doch denken Sie immer daran: Es geht um das Wohl Ihres Kindes – und nur das zählt.

Aber nicht nur wenn es um Probleme geht, wollen wir mit Ihnen sprechen. Auch dann, wenn wir Ihnen erfreuliche Fortschritte oder andere, das Kind betreffende Neuigkeiten mitteilen möchten.

Den Eltern unserer Vorschüler bieten wir noch zusätzlich ein Einzelgespräch zum Thema: „Ist mein Kind reif genug für die Schule?“ an.

Im Interesse Ihrer Kinder wünschen wir uns eine gute und anregende Zusammenarbeit.

Elternmitarbeit

Die Elternmitarbeit ist in unserem Kindergarten ein wichtiger Punkt. Jeder von Ihnen weiß, dass man ein Fest, einen Kuchenverkauf, einen Basar, eine Altpapiersammlung, einen Ausflug und noch viele andere Dinge nicht nur mit dem Personal durchführen kann. Hilfreich zur Seite steht uns in jedem Jahr der von Ihnen gewählte Elternbeirat. Dieses Gremium ist unersetzlich!

Allerdings können einige wenige Leute und das Personal nicht die ganze Helferliste für ein Fest füllen. Deshalb die **Bitte** an alle, die nicht im Elternbeirat sind: **Helfen Sie mit!** Schließlich kommt der Erlös dem Kindergarten zu Gute, und damit Ihrem Kind /Ihren Kindern.

Wir wissen, dass nicht jeder die Zeit hat, um immer zu helfen. Doch vielleicht ist es ihnen ja möglich, hin und wieder mit anzupacken. Bitte verstehen Sie uns nicht falsch: Wir akzeptieren es, wenn Sie nicht in der Helferliste stehen. Falls Sie trotzdem von uns oder dem Elternbeirat angesprochen werden, sind Sie bitte nicht böse oder fühlen sich nicht unverstanden. Sie brauchen dann auch kein schlechtes Gewissen zu haben. Wir tun nur unsere Arbeit. Und zu der zählt es nun mal, Feste und andere Veranstaltungen durchzuführen. **Bitte unterstützen Sie den Elternbeirat, den Förderverein und unsere Aktionen.** Wir brauchen wirklich jede helfende Hand. Die ganzen Veranstaltungen werden für **Ihre Kinder** durchgeführt und um das Defizit des Kindergartens ein ganz klein wenig zu verringern.

Elternpost und Informationen

Alles Neue erfahren Sie durch unsere Elternbriefe bzw. durch Info-Zettel. Beim Bringen bzw. beim Abholen Ihres Kindes erhalten Sie die Mitteilungsbriefe vom Personal ausgehändigt. Meistens beinhaltet die Kindergartenpost wichtige Informationen und Termine.

Bitte heben Sie Ihre Informationszettel so lange auf, bis alle wichtigen Termine erledigt sind, oder übertragen Sie die Daten in Ihren persönlichen Terminkalender. Neuigkeiten, einen Wochenrückblick oder andere Informationen finden Sie auch noch an den beiden Pinnwänden im Eingangsbereich bzw. an der Pinnwand neben der Gruppentüren.

Erkrankungen

Falls Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte im Kindergarten an und teilen uns mit, um welche Krankheit es sich handelt.

Insbesondere über ansteckende Krankheiten müssen wir informiert werden. Wir sind nämlich verpflichtet, bei bestimmten übertragbaren Krankheiten das Gesundheitsamt zu informieren (gemäß Bundesseuchengesetz).

In der kalten und nassen Jahreszeit sind die Kinder häufig erkältet. Bitte lassen Sie Ihr Kind, wenn es eine **schlimme** Erkältung hat (z.B. mit Fieber), zu Hause. Die Ansteckungsgefahr für die anderen Kinder ist sehr hoch und Ihr Kind wird schneller wieder gesund, bzw. kann es sich zu Hause besser erholen.

Ansteckende Krankheiten (wie z.B. Windpocken, Scharlach usw.) werden anonym am schwarzen Brett ausgehängt (ist gesetzlich vorgeschrieben, besonders wegen der Gefahren für schwangere Frauen)

Der Kindergarten darf im Normalfall keine Medikamente verabreichen.

Beim Eintritt in den Kindergarten werden alle Eltern schriftlich über das Bundesseuchengesetz informiert. Dies muss mit einer Unterschrift bestätigt werden.

Kopfläuse sind leider auch ein Thema, das an dieser Stelle angeschnitten werden muss!

Kopfläuse sind keine Frage der persönlichen oder häuslichen Hygiene. Es handelt sich hierbei nicht um eine „Schmuddelkrankheit“. Läuse fühlen sich auf den saubersten Köpfen wohl. Daher – bitte – teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind oder jemand aus Ihrer Familie betroffen ist. Wir stehen unter Schweigepflicht und können die anderen Eltern auf die Tatsache hinweisen, dass es in unserer Einrichtung einen Fall von Kopfläusen gibt. Außerdem müssen wir im Kindergarten einige Maßnahmen durchführen, um die Ausbreitung der Kopfläuse zu vermeiden.

Fasching

Fasching ist in unserer Einrichtung ein fester Bestandteil. Jährlich dürfen die Kinder in der gesamten Woche vor Fasching verkleidet in den Kindergarten kommen.

Selbstverständlich ist es keine Pflicht, verkleidet zu kommen. Am Donnerstag vor Fasching findet am Vormittag eine große Faschingsfeier statt. Wettspiele, Tänze und lustige Lieder gehören an diesem Tag ebenso dazu wie leckeres Essen.

Fehlen Ihres Kindes

Falls Sie Ihr Kind einmal außerhalb der Kindergarten-Schließtage nicht in den Kindergarten bringen (z.B. Urlaub, Ausflug usw.) informieren Sie uns bitte kurz telefonisch oder teilen Sie es uns ein paar Tage vorher mit.

Feste im Jahreskreis

Wir orientieren unsere Kindergarten-Planung am Interesse der Kinder und an kirchlichen und weltlichen Feiertagen und Festen. Erntedank, St. Martin,

Weihnachten, Fasching und Ostern gehören ebenso dazu wie Geburtstage, Jubiläen und zeitgeschichtliche Geschehen wie z.B. Fussball WM, Wald- und Naturthemen!

Fotograf

Einmal im Jahr gibt es einen Fototermin im Kindergarten. Ein externer Fotograf kommt an einem vorher bekannt gegebenen Tag in unseren Kindergarten und fotografiert jedes Kind einzeln, macht Gruppenaufnahmen und Geschwisterfotos. Am Nachmittag können sich gerne auch Familien, Auswärtige oder Kindergartenkinder mit älteren oder jüngeren Geschwistern fotografieren lassen. Die fertigen Fotomappen können dann im Kindergarten eingesehen werden und komplett oder als Einzelfoto gekauft werden. Es besteht keinerlei Verpflichtung zur Abnahme der Fotos.

Frühstücksbuffet

Jeden zweiten Monat bieten wir eine Woche lang den Kindern ein Frühstücksbuffet an. Die Kosten dafür belaufen sich auf **2,50 € je Woche**. Dieses Angebot soll eine Alternative für die normale Brotzeit darstellen. Es gibt Obst, Gemüse, Brote, Käse, Marmelade, Müsli usw., fast alles, was das Herz der Kinder begehrt.

Die Kosten von 6x 2,50 € = 15.- € werden einmal im Jahr (im September) von Ihrem Konto abgebucht und nur von den Krippen- und Kindergartenkindern eingezogen.

Garten

Wir haben einen großen Außenspielbereich, mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten. Um den Kindern viel Zeit zum Spiel im Freien zu bieten, gehen wir, wetterabhängig, jeden Tag in den Garten. Der Spielbereich wird von einem kleinen Hochbeet mit Nutzgarten, einem Insektenhotel und vielen verschiedenen Obstbäumen, Sträuchern und Büschen ergänzt und von den Kindern je nach Jahreszeit genutzt und abgeerntet. Für die Ernte der großen Obstbäume und bei größeren Gartenpflegeaktionen sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen.

Geburtstage

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag und soll natürlich auch im Kindergarten entsprechend gefeiert werden.

Sprechen Sie bitte vorher mit dem Personal ab, ob Sie feiern, wenn ja, wann Sie feiern und was Sie mitbringen möchten. Geeignet sind z.B.: trockene Kuchen, Törtchen, Würstchen mit Brötchen, Eis, belegte Brötchen, Obstsalat, Pudding, usw.. Wenn ein Kind am nächsten Tag Geburtstag feiert, so hängt an der Pinnwand neben den Gruppentüren ein Schild zur Information für Sie. In der Vergangenheit hat es sich gezeigt, dass die Mädchen und Jungen an solchen Tagen meist recht wenig zu Mittag essen.

Geburtstagskalender

Im Kindergarten gibt es einen Geburtstagskalender, in dem alle Kinder mit Geburtsdatum und kleinem Foto abgebildet sind.

Geliehene Kindergarten- Kleidung

Es kommt immer wieder vor, dass Ihr Kind etwas aus unserem Kleiderschrank erhält. Es kann sich um Unterwäsche, Hosen oder Oberteile handeln, aber auch Mützen, Buddelhosen usw. werden gelegentlich an die Kinder verliehen.

Wir gehen davon aus, dass jedes Kleidungsstück, egal wie lange es getragen wurde, mit nach Hause genommen und wieder schnellstmöglich gewaschen zurückgebracht wird.

Generalreinigung des Kindergartens

Einmal jährlich – meistens in den letzten Juliwochen wird im Kindergarten eine Generalreinigung durchgeführt. Da es viele verschiedene Dinge zu reinigen gibt, sind alle Eltern zur Mithilfe **verpflichtet**. Es werden sowohl Fenster als auch Teppiche, Fliesen und Balken gründlich gereinigt. Rechtzeitig wird eine Helferliste ans schwarze Brett gehängt, in der man sich für bestimmte Tage und Uhrzeiten eintragen kann. Die Säuberung des gesamten Kindergartens sollte allen Eltern am Herzen liegen, denn schließlich wollen Sie alle für Ihre Kinder eine saubere und schöne Umgebung.

Getränke

Bitte schicken Sie Ihrem Kind keine Getränke von zu Hause mit.

Im Kindergarten gibt es täglich Tee, Apfelsaftschorle und Wasser. Jeden Mittwoch wird Milch angeboten (z.B. für Müsli, Smacks usw.).

Aus Erfahrung wissen wir, dass mitgebrachte Flaschen oft auslaufen und Trinkpäckchen sind auch keine Alternative, denn schließlich wollen wir Müll vermeiden und nicht produzieren.

Hausrecht

Bei kindergarteninternen Belangen ist der Kindergartenleitung Folge zu leisten. Das Hausrecht des Kindergartens liegt bei der Leitung und den Kindergartenbeauftragten der Kirchenverwaltung.

Hausschuhe

Im Kindergartengebäude trägt Ihr Kind Hausschuhe, die immer im Kindergarten bleiben. Auch Sandalen können beispielsweise im Herbst und Winter aufgetragen werden. Die Schuhe müssen an einer geeigneten Stelle mit dem Namen Ihres Kindes versehen sein.



Auf Pantoffeln, die an den Fersen offen sind, bitten wir Sie, aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Die Erfahrung zeigt, dass auch die extrem modischen Schlüpfhausschuhe (z.B. in Tierform) für die Kinder nicht besonders bequem sind und dem empfindlichen Kinderfuß keinerlei Stabilität verleihen. Bitte schauen Sie in regelmäßigen Abständen nach, ob Größe und Zustand der Hausschuhe noch in Ordnung sind.

Heckenfeuer

Auch wir als Kindergarten pflegen die Tradition des Heckenfeuers im Wald. Einmal jährlich an einem Samstag im Winter versammeln sich alle interessierten Familien, Fördermitglieder, Freunde und Bekannte des Kindergartens an einem vorher bekannten Ort im Wald, um an einem Holzfeuer zu grillen und zu trinken.

Geschichtlich ist diese Tradition wie folgt begründet: Die Holzfäller machten aus den Kronen der gefällten Bäumen ein großes Feuer und legten ihr mitgebrachtes „Lakenfleisch“ in Zeitungspapier verpackt in die Glut. Bei einer Pause oder nach getaner Arbeit holten sie das Fleisch heraus, aßen es und tranken heißen Apfelmost dazu.

Katholischer Träger

Unser Kindergarten steht unter katholischer Trägerschaft die den Titel „Kath. Kirchenstiftung St. Sebastian Neuendorf“ trägt. Selbstverständlich steht unsere Einrichtung auch Kindern mit anderer Religionen bzw. konfessionslosen Kindern zur Verfügung.

Keine Tiere in der Einrichtung

In unsere Einrichtung dürfen ohne Absprache mit dem Personal keine Tiere mitgebracht werden. Es gibt Kinder, die auf die Anwesenheit von Haustieren mit Panik oder mit einer Allergie reagieren. Dies ist besonders bei Hunden und / oder Katzen der Fall. Bitte lassen Sie Ihre Tiere vor der Türe. Sollte es sich um ein pädagogisches Angebot z.B. die Betrachtung von Stallhasen handeln, werden wir vorher alle entsprechenden Maßnahmen abklären.

Keine Verabreichung von Medikamenten

Wir verabreichen generell keinerlei Medikamente. Ausnahmefälle sind lediglich Notfallmedikamente für z.B. Fieberkrämpfe, Diabetes, Allergien oder andere lebensbedrohliche Krankheiten.

Sollte Ihr Kind an einer dieser Krankheiten leiden, so ist ein genaues Medikamentenblatt vom behandelnden Arzt auszufüllen. Im Bedarfsfall sprechen Sie das bitte mit dem pädagogischen Personal ab.

Kindergartenbeitrag

Der monatlich fällige Kindergartenbeitrag wird möglichst immer an einem der ersten fünf Werktage eines Monats per Lastschrift eingezogen. Im Normalfall werden der gebuchte Kindergartenbeitrag und 1.- € Spielgeld je Monat fällig. Sollten Sie Mitglied im Kindergarten-Förderverein sein, entfällt das monatliche Spielgeld komplett.

Bitte kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Richtigkeit der Abbuchungen und fragen Sie bei Unklarheiten nach oder informieren Sie uns bei Fehlbuchungen. Sollte es aus irgendwelchen Gründen zu einer Rückbuchung kommen, so werden die anfallenden Stornogebühren den Eltern in Rechnung gestellt.

Geänderte Bankverbindungen sind bis spätestens zum 15. eines Monats dem KIGA schriftlich mitzuteilen.

Kindergartenbesuch im Allgemeinen

Der Kindergartenbesuch ist für jeden freiwillig. Es besteht in Deutschland keine Kindergartenpflicht.

Im Interesse Ihres Kindes sollte der Besuch allerdings regelmäßig stattfinden.

Kindergarten-Förderverein

Seit einigen Jahren gibt es einen Kindergarten-Förderverein, der die Arbeit im Kindergarten unterstützt und fördert. Wir freuen uns immer, wenn die Eltern sich zum Beitritt in den Verein entschließen. Noch dazu hat es den Vorteil, dass Familien, die Fördervereinsmitglieder sind, für das Kind / die Kinder kein monatliches Spielgeld bezahlen müssen.

Es gibt verschiedenen Möglichkeiten der Mitgliedschaft:

Familienmitgliedschaft	Beitrag 7.- €
Einzelmitgliedschaft	Beitrag 5.- €
Fördervereinsmitgliedschaft	Beitrag 5.- €

Alle weiteren Informationen können Sie gerne dem Flyer des Kindergarten-Fördervereins Neuendorf e.V. entnehmen. Fragen Sie unser Personal nach den Vereinsinformationen.

Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihr Kind immer zweckmäßig, bequem und dem Wetter entsprechend an. Auch feste Straßenschuhe sind sehr wichtig, denn wir gehen so oft wie möglich nach draußen.

Denken Sie daran: Es gibt kein unpassendes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!

Die Kinder haben eine Buddelhose und Gummistiefel (jeweils mit Namen gekennzeichnet) im Kindergarten. Wenn wir auf den Spielplatz gehen, wird die Buddelhose einfach über die anderen Kleidungsstücke gezogen, Stiefel an und fertig sind die Kleinen für Sand und Wasser auf dem Spielplatz.

Wenn Sie die Kinder abholen, werden die Teile abgeklopft, abgekehrt und wieder in die Garderobe an den richtigen Platz gehängt bzw. gestellt.

Für die Garderobe Ihrer Kinder übernehmen wir bei Verlust, Verwechslung oder im Schadensfall keine Haftung.

Kochen und Backen

Von Zeit zu Zeit kochen oder backen wir im Kindergarten. Es wird dann eine Liste mit den benötigten Zutaten ausgehängt, bzw. die Zutaten werden von uns selber besorgt. Es kann also durchaus vorkommen, dass Ihr Kind behauptet, es brauche Eier, Kartoffeln oder sonstige Dinge. Fragen Sie einfach bei uns nach.

Konzeption

Unser Kindergarten besitzt eine Konzeption, in der alle unsere pädagogischen Ziele und Aufgaben erläutert werden. Für alle Eltern und Interessierten liegt ein Exemplar in unserem Eingangsbereich aus. Selbstverständlich können Sie sich das Konzept auf Nachfrage hin auch gerne ausleihen, um darin ausgiebig nachzulesen, was uns in unserer pädagogischen Arbeit wichtig ist.

Ein lebensbezogener, kindlicher Ansatz soll es ermöglichen, die uns anvertrauten Kinder dahin zu führen, dass sie selbständige, fröhliche und wissbegierige Mädchen und Jungen werden. Wir möchten jedes einzelne Kind dort abholen, wo es sich im Moment mit seiner Entwicklung befindet.

Kranke Geschwisterkinder

Sollte es vorkommen, dass Sie ein krankes, ansteckendes Geschwisterkind nicht zuhause lassen können, so bitten wir Sie, dass Sie klingeln und uns das Kind bereits an der Türe übergeben. Wir kümmern uns dann um das Kind, nehmen es Ihnen im Eingangsbereich ab und ziehen es selber um. Wir möchten für die anderen Kindergartenkinder das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich halten. Verstehen Sie uns nicht falsch: Wir meinen keine Geschwister, die lediglich eine Erkältung haben. Gemeint sind ansteckende Krankheiten wie z.B. Windpocken, Bindehautentzündungen, Scharlach usw.!

Kuchenverkauf

In regelmäßigen Abständen veranstaltet der Kindergarten in Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Kindergarten-Förderverein St. Sebastian e.V. einen Kuchenverkauf. Nach einem Sonntags-Gottesdienst an der Kirche oder an Allerheiligen nach der Friedhofsandacht bei Nicks Dorfschänke wird das Gebäck zugunsten des Kindergartens verkauft.

Die Kuchen werden von Eltern, Freunden und Förderern unserer Einrichtung gebacken.

Mindestbuchungszeit

Kinder im Alter von 1-6 Jahre müssen eine Mindestbuchungszeit von 20 Stunden einhalten. Schulkindern ist es gestattet, auch weniger Stunden zu buchen!

Mittagessen

Wir bieten von Montag bis Donnerstag täglich ein warmes Mittagessen an. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder bis 9:00 Uhr in eine Liste am schwarzen Brett einzutragen. In der Essensliste ist auch ersichtlich, welche Gerichte es im Laufe der Woche gibt. Sollte es Ihnen lieber sein, wenn Ihr Kind nur eine kalte Brotzeit isst, so wird dies ebenfalls in die Essensliste im Teil „Kaltes Mittagessen“ eingetragen. Das Essen, das wir von der Firma APETITO beziehen ist Tiefkühlware, die je nach Anzahl der Essensteilnehmer täglich neu zusammengestellt wird. Es gibt jeden Tag Gemüse oder Rohkost. Gelegentlich wird auch noch ein Nachtisch zum Mittagessen gereicht. Bei den Speisen handelt es sich um konservierungsmittel- und glutenfreie Nahrungsmittel. Die Speisen werden vom Kindergartenpersonal zubereitet und ausgegeben. Von Montag bis Donnerstag unterstützt jeweils eine Küchenkraft für 1,5 Stunden die Ausgabe der Speisen und das Abräumen und Säubern der Räume. Die Abrechnung je Mahlzeit (1,50 €) erfolgt per Lastschrift, möglichst immer in den ersten fünf Tagen des Folgemonats. Zur Kontrolle erhalten Sie eine Auflistung der Tage, an denen Ihr Kind am Mittagessen teilgenommen hat.

Müllvermeidung

Unterstützen Sie uns! Die Kinder sind sehr aufnahmebereit und tragen durch gezielte Mülltrennung zur Sauberhaltung unserer Umwelt bei. Wir trennen Biomüll, Altpapier, Plastik, Glas, Blech und Restmüll. Bitte schicken Sie die gesamte Brotzeit in wiederverwertbaren Dosen mit.

Notsituation

In personellen Notsituationen z.B. Krankheit des Personals – muss mit eingeschränktem Kindergartenbetrieb gerechnet werden.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag

7:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

7:00 Uhr – 13:30 Uhr

Bringzeiten

7:00 Uhr – 9:00 Uhr

Für Kinder im Alter von 1-6 Jahren ist eine Mindestbuchungszeit von 20 Stunden wöchentlich verpflichtend.

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr in den Kindergarten. Um diese Uhrzeit wird die Kindergarten-Eingangstüre aus Sicherheitsgründen abgeschlossen und der Morgenkreis beginnt.

Selbstverständlich gibt es auch Ausnahmen:

- wenn Sie z.B. beim Arzt waren
- wenn Sie Sonderförderung mit Ihrem Kind hatten
- wenn Sie andere wichtige Verpflichtungen haben.

In solchen Fällen klingeln Sie bitte!

Patenkind – Ostereierverkauf

Unser Kindergarten hat seit einigen Jahren ein Patenkind in Südamerika. Die Patenaktion wird durch die Georg-Ludwig-Rexroth Stiftung ermöglicht. Die monatliche Summe von **20 €** wird durch die Ostereier-Verkaufsaktion am Palmsonntag erwirtschaftet. Mittlerweile hat sich diese Aktion bereits zu einer richtigen Tradition entwickelt. Wir freuen uns immer über die Unterstützung der Eltern und aller Dorfbewohner

Personal

In unserer Einrichtung ist im Moment folgendes Personal fest angestellt:

Alexandra Breitenbach – Erzieherin & Leitung

Ursula Bartel – Erzieherin

Daniela Köhler – Kinderpflegerin

Tina Fröhlich – Kinderpflegerin

Je nach Belegungszahlen wird das Personal mit befristet mit entsprechendem pädagogischen Personen aufgestockt.

Regelmäßigkeit

Damit Ihr Kind sich im Kindergarten wohlfühlt, ist es wichtig, dass es regelmäßig den Kindergarten besucht. Besonders während der Zeit der Eingewöhnung ist Kontinuität am besten für Ihr Kind. Es muss merken, die „Mama“ gibt nicht nach, auch wenn ich weine, schreie, um mich schlage oder andere Dinge tue.

Außerdem, wie soll ein Kind Freunde finden, wenn es nicht immer da ist? Auch die Gruppenbildung – wer spielt mit wem, in welcher Ecke – wird maßgeblich durch die regelmäßige Anwesenheit der Kinder geprägt. Kommt Ihr Kind auch nach längerem Kindergartenbesuch immer noch morgens als letztes in den Kindergarten, so ist es gut möglich, dass es den Anschluss nicht findet, weil die anderen schon seit einer halben oder gar schon einer ganze Stunde miteinander spielen.

Am allerwichtigsten ist die Regelmäßigkeit aber für die Vorschüler. Schließlich sollen sie sich langsam an das „Schulleben“ gewöhnen, denn in der Schule fragt niemand mehr, ob Ihr Kind will - es muss jeden Tag zur Schule.

Schließtage

Die jährlichen Schließzeiten (Ferien) der Einrichtung werden zu Beginn eines Kigajahres immer am schwarzen Brett/Aushang des Kindergartens bekannt gegeben. Im Regelfall sind dies:

- ein Tag vor – **oder** nach Allerheiligen
- die Tage vom 24.12. bis zum 6.01.
- Rosenmontag und Faschingsdienstag
- vier Tage nach Pfingsten
- drei Wochen im August

Schulkindbetreuung

Schulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse (Grundschule) werden nach dem Unterricht im Kindergarten betreut und können ihre Hausaufgaben erledigen. Die letztendliche Kontrolle obliegt in allen Fällen den Eltern. Der Kindergarten zwingt die Kinder nicht zur endgültigen Erarbeitung der Hausaufgaben. Je nach Umfang der zu erledigenden Aufgaben ist die Fertigstellung zu Hause erforderlich.

Schutz beim Malen und Basteln

Zum Schutz der Kleidung haben wir im Kindergarten beim Malen und Kleben einen Malkittel an. Wir haben einige Exemplare, die von allen Kindern benutzt werden und hoffen, dass die Kleidung Ihres Kindes damit ausreichend geschützt ist. Trotzdem kann es gelegentlich zu Verschmutzungen und /oder Schaden an Kleidungsstücken kommen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Sommerfest

Einmal im Jahr findet das große Kindergarten-Sommerfest statt. Es ist eine öffentliche Veranstaltung und für das ganze Dorf, für Freunde und Bekannte unserer Einrichtung gedacht. Höhepunkt dieser Veranstaltung ist eine bunte Tanz- und Theateraufführung aller Kinder unserer Tagesstätte, meist ein Streichelzoo und viele Attraktionen für Groß und Klein. Die Organisation dieser Veranstaltung übernimmt gemeinschaftlich der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten-Förderverein. Laut Kindergartenordnung sind alle Eltern **verpflichtet**, an dieser Veranstaltung als Helfer in mind. einer Schicht mitzuhelfen.

Sonnenschutz

Während der Sommermonate brauchen alle Kinder eine eigene Sonnencreme mit entsprechendem Lichtschutzfaktor. Die Cremes müssen mit wasserfestem Stift mit dem Namen des Kinder beschriftet sein.

Jedes Kind braucht täglich eine Kopfbedeckung, um vor Sonnenstrahlen geschützt zu sein. Sollte ein Kind des Öfteren keinen eigenen geeigneten Sonnenschutz dabei haben, so kann es leider auch nicht mit auf den Spielplatz.

Spielsachen vom Kindergarten

Es kommt gelegentlich vor, dass Kinder Spielteile, Legos, Puzzleteile oder anderes Spielmaterial mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie die Teile einfach wieder mit in den Kindergarten, auch dann, wenn es sich häufig wiederholt.

Kinder sehen die Kindergartensachen genauso als ihr Eigentum an wie die Spielsachen daheim. Es wäre nur schade, wenn unsere Spiele mit der Zeit immer unvollständiger würden. Also, kein Problem, wenn Sie uns die Teile wieder bringen.

Spielsachen von zu Hause

Selbstverständlich darf Ihr Kind **ein** Lieblingskuscheltier von zu Hause mitbringen. Gerade für die jüngeren Kinder ist das vertraute „Lieblingskuscheltier“ etwas, an dem man sich festhalten kann.

Doch bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir Ihnen andere Spielsachen (besonders die mit vielen Kleinteilen oder sehr zerbrechliche Teilen) wieder mit nach Hause geben. Die Gefahr, dass etwas verschluckt wird, verschwindet oder kaputt geht, ist einfach zu groß. Für defekte oder verloren gegangene Teile übernehmen wir keine Haftung.

Spielzeugtag

Einmal im Monat findet ein Spielzeugtag statt. An diesem Tag dürfen alle Kinder ein Spielzeug ihrer Wahl mitbringen. Diese Tage werden sowohl in der Jahresplanung wie auch am schwarzen Brett rechtzeitig angekündigt. Die Kinder sollen sich bitte auf ein Spielzeug beschränken. Auch hier gilt wieder: Wir übernehmen keinerlei Haftung für defekte oder fehlende Teile.

Tagesablauf

Von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr morgens können Sie Ihre Kinder in den Kindergarten bringen. In diesem Zeitraum spielen die Mädchen und Jungen in den einzelnen Ecken, sie machen Gesellschaftsspiele oder sie nehmen ein kreatives Angebot wahr. Um 9:00 Uhr, wenn alle Kinder da sind, beginnen wir mit dem Morgenkreis. Dieser gilt als gemeinsamer Einstieg in den Kindergartentag. Es wird ein Begrüßungslied gesungen, und die Erzieherin überprüft mit den Kindern zusammen, welche Kinder fehlen, welche krank und welche anwesend sind. Im Anschluss daran werden der Tagesablauf und wichtige Anliegen der Kinder thematisiert.

Nach der morgendlichen Begrüßung geht es zum gemeinsamen Frühstück, das die Kinder in ihrem Rucksack haben.

Anschließend finden Angebote im Freispiel, altersmäßige Beschäftigungen in den unterschiedlichen pädagogischen Bereichen und Einzelförderung statt.

10:15 Uhr bis 10:30 Uhr ist im Normalfall die Zeit zum Aufräumen. Anschließend folgen gezielte Beschäftigungen (z.B. Bilderbuchbetrachtung, Fingerspiele, Lieder,

religiöse Geschichten, Turnen usw.) mit der Gesamtgruppe bzw. mit einer Teilgruppe.

Wenn es das Wetter zulässt, ziehen wir uns dann Gummistiefel, Jacken und Buddelhosen an und gehen ins Freie. Dort sind wir von ca. 11:15 bis 12:00 Uhr, bis wir aufräumen, die Spielplatzkleidung ausziehen und die Kleider an die Garderobenhaken hängen. Nun werden noch die Hände gewaschen, die Kinder setzen sich zum Essen an die gedeckten Tische und es wird ein gemeinsames Tischgebet gesprochen. Ab 12:00 Uhr wird das warme Mittagessen ausgeteilt, Getränke werden ausgeschenkt und die Kinder nehmen ihre Mahlzeit ein.

Die Kindergartenkinder können nach dem Mittagessen ausruhen, Bilderbücher betrachten oder es einfach genießen, einmal ein bestimmtes Spielzeug ganz für sich alleine zu haben.

Die Schulkinder der Hausaufgabenbetreuung kommen je nach Unterrichtsende zu unterschiedlichen Zeiten und essen gleich, nachdem sie in der Einrichtung eingetroffen sind. Nach der Mahlzeit beginnen sie sofort mit den Hausaufgaben. Wer damit fertig ist, darf sich im Freispielbereich kreativ oder spielerisch beschäftigen.

In den Stunden am Nachmittag (13:00 Uhr – 16:00 Uhr) kann Ihr Kind nochmals die Freispielzeit wahrnehmen. Während dieser Zeit finden aber auch täglich wechselnde Angebote und spezielle Einzelförderung statt.

Dieser Tagesablauf ist nicht starr an jedem Tag gleich. Das pädagogische Personal ist flexibel genug, seinen Tagesablauf zu variieren und es kann zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

Tee- und Materialgeld

Wir buchen einmal im Jahr Tee- und Materialgeld ab (im Oktober). Dabei handelt es sich um 1,75 € / Monat x 12 Monate = 21.- €. Es wird pro Familie nur 1x Tee- und Materialgeld abgebucht. Egal, wie viele Kinder einer Familie zeitgleich die Einrichtung besuchen. ☺

Von diesem Geld werden Getränke, Nikolaussäckchen und Osternestchen, Material für Laternen und Adventskalender, Geburtstagsgeschenke und vieles mehr bezahlt.

Telefon

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch zur Verfügung. Gerade für Eltern, deren Kinder die ersten Tage in den Kindergarten gehen, ist es wichtig, telefonisch nachfragen zu können, ob denn alles in Ordnung ist.

Sollte irgendein Problem oder eine Frage unsererseits auftreten, so rufen wir Sie selbstverständlich unverzüglich an.

Wenn Sie Ihr Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen entschuldigen möchten, so wäre es nett, wenn Sie dies vor **9:00 Uhr** am Morgen erledigen könnten. Danach ist das Telefon meist eine unangenehme Störung, die nicht nur das Personal betrifft, sondern auch die Kinder ärgert, wenn plötzlich ein Erwachsener, der mit ihnen gespielt hat, sich vom Spielgeschehen entfernt.

Tombola

Zum alljährlichen Kindergartenfest gehört eine große Tombola mit Losverkauf. Da jedes Los ein Gewinn ist, werden viele Werbegeschenke benötigt. Alle Eltern sollten nach Möglichkeiten Firmen, Versicherungen, Geschäfte, Werbepartner usw. um Sachspenden bitten. Um doppelte Nachfragen zu vermeiden, wird viele Wochen vor dem Sommerfest eine Liste mit möglichen Spendern / Firmen im Eingangsbereich ausgelegt. Jeder der eine Anfrage nach Preisen übernimmt, soll sich dort eintragen und zur Erinnerung den Namen der zu fragenden Personen/Firma/Geschäft mitnehmen. Die Preise können das ganze Jahr über im Kindergarten abgegeben werden.

Träger unseres Kindergartens

*Kath. Kirchenstiftung St. Sebastian
Kirchplatz 8
97788 Neuendorf*

(= 4 Mitglieder der Kirchenverwaltung Neuendorf + der Ortsgeistliche)

Zusätzliche, ehrenamtliche Kindergartenbeauftragte sind im Moment

- Alexandra Vormwald
- Stefan Imhof
- Arnold Kraus
- Carmen Kolbert

Turnen

Einmal wöchentlich haben alle Kindergartenkinder im Turnraum Turnen. Der feste Wochentag wird jeweils zum Anfang eines Kindergartenjahres in der Jahresplanung veröffentlicht.

Turnraum / Turnraumführerschein

Unser Turnraum befindet sich im 1. Stock des Kindergartengebäudes. Er wird nicht nur für Sporteinheiten sondern auch für andere pädagogische Angebote genutzt. In der Zeit, in der der Raum nicht durch eine Gruppenarbeit gebraucht wird, kann der Turnraum von jeweils max. vier Vorschülern und /oder Schulkindern benutzt werden. Diese müssen im Alter von 5 Jahren (Vorschüler) einen Turnraum-Führerschein ablegen. Es gibt genaue Verhaltensregeln, Verbote und Gebote, die einzuhalten sind. Sollte sich ein Kind nicht an diese Vorgaben halten, so kann es durchaus sein, dass ihm das Recht zur Turnraumnutzung für ein paar Tage oder sogar für mehrere Wochen abgenommen wird. Am wichtigsten ist das Verbot, das Klettergerüst nicht

zu nutzen. Eine Zuwiderhandlung wird mit sofortigem Führerschein-Entzug geahndet.

Übernachtungsfest

Für die Vorschüler findet kurz vor Kindergartenschluss – meist Mitte Juli – ein Übernachtungsfest im Kindergarten statt. Dazu gehört ein spannendes Rahmenprogramm mit den Erzieherinnen, ein Abendessen, eine Nachtwanderung und nach der meist kurzen Nacht (☺) ein gemeinsames Frühstück.

U-Heft und Impfpass Träger unseres Kindergartens

Spätestens am ersten Kindertag muss für Ihr Kind das U-Heft (gelbes Heft, in dem alle Untersuchungen seit Geburt eingetragen sind) im Kindergarten vorgelegt werden. Bitte kontrollieren Sie immer wieder, ob Sie mit den fälligen Untersuchungen auf dem Laufenden sind. Genauso verhält es sich mit dem Impfpass. Ihr Kind braucht auf jeden Fall einen ausreichenden Tetanus Impfschutz.

Unklarheiten – Fragen - Kritik

Wenn Sie Fragen haben, wenn Ihnen etwas an unserer Arbeit nicht gefällt, wenn Sie sich ungerecht behandelt fühlen, ganz einfach immer dann, wenn Sie mit uns reden möchten oder sollten - dann tun Sie dies bitte auch. Denn „hinten herum reden“ und auf Gerüchte hören ist ganz schlecht für eine gute Zusammenarbeit.

Wie haben stets ein offenes Ohr für negative wie auch positive Kritik. Schließlich sind wir auch nur Menschen, und wir machen Fehler. Nur weiß man manchmal gar nicht, was man falsch gemacht hat. Darum fragen Sie uns, reden Sie mit uns und sagen Sie uns Ihre Meinung. Nur wenn wir unsere „Fehler“ erfahren, können wir dazu Stellung nehmen, Unwahrheiten und Missverständnisse richtigstellen und unser Verhalten bei Bedarf ändern.

Manchmal sind es auch unterschiedliche Ansichten, Sichtweisen, Vorschriften oder Erfahrungswerte, die unser Handeln oder unsere Aussagen beeinflussen.

Unterstützung von wohltätigen Aktionen

Es ist uns ein großes Anliegen, das wir anderen Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Unser Patenkind für das wir Ostereier verkaufen ist nicht unser einziges soziales Projekt. Wir unterstützen durch die Aktion „Ein Kind – ein Lebensmittel“ die Lohrer Tafel und in der Weihnachtszeit wird eine Sammelaktion gestartet für die Aktion „Weihnachtstrucker“ oder ähnliche Hilfsprojekte. Wir wollen den Kindern damit klar machen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass man täglich etwas zu essen hat, dass frisches, sauberes Wasser aus der Wasserleitung kommt und dass wir frische neue Kleidung im Schrank haben. Wir sind froh, dass wir

sowohl von den Eltern als auch von der Dorfbevölkerung bei diesen Aktionen unterstützt werden.

Verlust und Beschädigung von Eigentum

Bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung von Garderobe, Ausstattung oder privatem Spielmaterial übernimmt der Kindergarten keine Haftung. Sollte Ihr Kind nachweislich für einen entstandenen Schaden verantwortlich sein, so müssen Sie das mit Ihrer privaten Haftpflichtversicherung klären.

Vermisste Gegenstände

Sie haben sicherlich auch schon häufiger etwas vermisst. Handschuhe, Stirnbänder und Haarspängchen verschwinden oft wie von Zauberhand. Es ist verständlich, dass man zuerst dort sucht, wo es am wahrscheinlichsten ist. Allerdings mussten wir schon vermehrt feststellen, dass die verlorenen Gegenstände oft gar nicht bei uns „verschwunden“ sind, sondern dass sie bei Großeltern oder unter dem Autositz gefunden wurden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht jede Suche aktiv unterstützen können.

Verschwundene Hausschuhe, Handschuhe usw. finden sich mit etwas Glück manchmal in den „Schlamperkörben“, die in den Garderoben.

Versicherungsschutz

Ihr Kind ist auf dem Weg zum Kindergarten und auf dem Weg nach Hause über den Kindergarten versichert. Selbstverständlich besteht auch ein Versicherungsschutz für die Zeit während des Kindergartenbesuches. Sollte Ihrem Kind auf dem Weg bzw. im Kindergarten etwas zugestoßen sein, was einen Arztbesuch erfordert, so bitten wir Sie dringend, dass Sie uns dies umgehend mitteilen. Wir sind verpflichtet, diese Information sofort an den Gemeindeunfallversicherungsverband weiterzuleiten.

Vorschule

Alle Kinder die im nächsten Jahr die 1. Klasse der Grundschule besuchen werden, gehören zu den Vorschülern. Diese Kinder durchlaufen im letzten Kindergartenjahr ein Vorschulprogramm, das sich aus mehreren Elementen zusammensetzt. Dazu gehört ein Sprachprogramm, diverse schulvorbereitende Einheiten, die Erarbeitung eines Kinderbuches (z.B. von Otfried Preußler) und viele Dinge, die man für die Schule braucht. Je nach Interesse der Kinder und nach den Angeboten der öffentlichen Einrichtungen gehören auch der Besuch der Feuerwehr, des Krankenhauses, das Schulwegtraining mit der Polizei und der Besuch beim Zahnarzt zu den Vorschulangeboten. All diese Dinge können aber nur dann zustande kommen, wenn die Eltern bereit sind, die Kinder mit dem Privat-PKW zu den unterschiedlichen Örtlichkeiten zu chauffieren.

Waldtage

Zusätzlich zum normalen „Spazierengehen“ verbringen wir einmal im Monat mit den Kindern einen Vormittag im Wald. Sie werden rechtzeitig über die Termine informiert (Jahresplanung und kurz davor Aushang am schwarzen Brett). Sollte das Wetter sehr schlecht sein (Dauerregen), dann wird der Waldtag verschoben oder er fällt ganz aus. Dies ist leider auch dann der Fall, wenn wir nicht genügend pädagogisches Personal haben. Manchmal brauchen wir Unterstützung bei den Waldtagen. Wir freuen uns stets über das Angebot von Seiten der Eltern.

Wäsche

Wir haben im Kindergarten Geschirrtücher, Malkittel, für jedes Kind eigene Handtücher usw. Im Normalfall waschen wir diese Dinge selber. Doch gelegentlich bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Zum Beispiel werden gegen Ende eines jeden Kindergartenjahres alle Spielsachen geputzt und gewaschen, nach Festen fallen Tischdecken und ähnliches an usw.. Dann ist Ihre Mithilfe gefragt. Entweder Sie werden direkt angesprochen oder es hängt eine Liste aus, in der Sie sich freiwillig eintragen können. Bitte unterstützen Sie uns!

Wechselkleidung

Jedes Kindergartenkind braucht an seinem Garderobenhaken einen Beutel mit Wechselkleidung. Dieser Beutel sollte Unterwäsche, Strümpfe, Hose und Oberteil enthalten. Bitte denken Sie daran, dass Sie den Beutel stets auf Vollständigkeit und jahreszeitlich passenden Inhalt überprüfen.

Weinen & Trennungsschmerz

Wir wissen, es ist schlimm, wenn das eigene Kind weint, wenn man den Kindergarten verlässt. Am Anfang, wenn Ihr Kind neu ist, sind Sie sowieso noch im Gruppenraum dabei. Nach ein paar Tagen allerdings ist es besser, Sie verabschieden sich, und gehen gleich, auch wenn Ihr Kind sehr weint. Wenn Sie große Sorgen haben, rufen Sie einfach noch mal im Kindergarten an. Sollte Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn sich auch nach einer längeren Zeit (ca. 20 Minuten) nicht beruhigt haben, so rufen wir Sie selbstverständlich an. Denn schließlich soll das Kind gerne in den Kindergarten gehen und nicht durch Zwang bei uns bleiben.

Windeln

Wenn Ihr Kind in unsere Einrichtung kommt, kann es sein, dass es noch Windeln braucht. Wir haben für jedes Wickelkind ein eigenes Regalfach mit Namen, für das Sie bitte folgendes mitbringen: 1 Pack. Windeln, 1 Pack. Feuchttücher und Wickelunterlagen (alles mit Namen beschriftet)

Sie finden, dass es an der Zeit ist, dass Ihr Kind keine Windeln mehr braucht: Sagen Sie uns Bescheid, schicken Sie Ersatzkleidung mit und wir begleiten das Kind beim „Sauberwerden“.

Auch Kinder, die bereits seit längerer Zeit nicht mehr in die Hose machen, vergessen in ihrem Spieleifer oder auch in ihrer Angst den Toilettengang. Das muss Ihnen nicht peinlich sein. Für Notfälle haben wir sogar Ersatz-Wechselkleidung im Kindergarten!